

Funktion der Stoßlüftung:

1. Querlüften:

Bei der Querlüftung sollte ein kompletter Luftaustausch in der Wohnung oder nacheinander in Teilbereichen der Wohnung erfolgen. Dies erreichen Sie durch einige Minuten Querlüften über möglichst viele offene Fenster und Türen. Dabei wird feuchte und schadstoffbelastete Luft automatisch durch trockene Außenluft ausgetauscht. **Je kälter die Außenluft, desto trockener wird sie beim Erwärmen und desto grösser ist der Trocknungseffekt beim Lüften!**

Achtung im Sommer, wenn Sie Ihren Keller lüften wollen gelten andere Gesetze.

2. Warum trocknet die Wohnung durch konsequentes Lüften?

Nach dem Schließen der Fenster wird die Raumtemperatur - falls Sie nicht zu lange gelüftet haben - sehr schnell wieder ansteigen. Durch die ausgetauschte Außenluft (Kalte Luft ist in der Regel trockener als warme Luft) und die nachfolgende Erwärmung läuft nun der Trocknungsprozess ab. D.h. die in den Bauteilen gespeicherte Feuchtigkeit wird von der recht trockenen Luft automatisch aufgenommen. Mit der Zeit kommt es zu einer Abtrocknung der Bauteile. Wichtig: Wenn ein Großteil der Innenflächen versiegelt ist (z.B. durch Kunststofftapeten) wird die Feuchtigkeitsabgabe an die Raumluft erschwert.

3. Wann muss ich Lüften?

Wann und wie oft sie Lüften sollten, hängt von der Feuchtigkeitsproduktion (durch Kochen, Waschen, Duschen oder weitere Flüssigkeitsabgabe aus den Baumaterialien etc.) im Haus/Wohnung ab. Kontrollieren können sie das mit einem handelsüblichen **Thermo-Hygrometer** (z.B. Nachbar Lüftungstrainer). Das Idealklima liegt bei 20°C/50% r.F. Wenn ihre Raumtemperatur höher liegt, sollte die relative Luftfeuchte entsprechend niedriger sein. Achten sie darauf, dass die Lüftung nicht zu lange erfolgt, damit nicht teure Energie die in den Wänden gespeichert ist, abgeführt wird.

Nach einer gewissen Zeit werden sie ein Gefühl dafür bekommen, wie sich das konsequente Stoßlüften auf die Luftfeuchtigkeit auswirkt und wie oft man am Tag lüften sollte. Wichtig ist dabei, dass nicht nur gelüftet, sondern nach dem Lüften auch ordnungsgemäß geheizt wird. Falls dies nicht erfolgt, kommt es zu keinem zufriedenstellenden Trocknungsprozess.

4. Effekt bei Schimmelschäden

Bei entsprechendem Lüftungsverhalten ist die Gefahr der Schimmelbildung an abgekühlten Oberflächen auf ein Minimum zu reduzieren. Dennoch ist im Zuge einer fachgerechten Beratung die thermische Auswertung der mit Schimmel befallenen Bauteile dringend anzuraten, um mögliche Dämmfehler auszuschließen.